

Spendenaktion im Advent ergibt eine Rekordsumme

Ehrenamt Die Donau-Iller-Bank hat 222.363 Euro an Vereine und Institutionen übergeben – so viel wie noch nie.

Von **Renate Emmenlauer**



222.363 Euro hat die Donau-Iller Bank bei ihrer Adventsspendenkation an 256 Vereine und Institutionen ausgeschüttet. Foto: Pressebüro Emmenlauer

E hingen. Seit vielen Jahren gibt es die Adventsspendenaktion, bei der die Donau-Iller-Bank aus Echingen in der Woche vor Weihnachten den Topf aus dem VR-Gewinnsparen öffnet, um Vereine und Institutionen mit Spenden zu unterstützen. Bei der Übergabe für 2024 war der Festsaal der Bank in der Pfisterstraße mit mehreren hundert Gästen vollbesetzt. „Viele der Gesichter hier sind mir schon aus den vergangenen Jahren bekannt“, stellte Bankvorstand Jost Grimm fest.

Grimm verwies auf den großen Einsatz der Ehrenamtlichen in den Vereinen. „Dieses Engagement wollen wir mit anschieben, den Zusammenhalt in den Vereinen fördern, auch weil unser Bankhaus eng mit der Region verbunden ist“, unterstrich Grimm und bat die Vereinsvertreter: „Machen Sie so weiter. Wir machen auch weiter.“ Grimm bezeichnete das VR-Gewinnsparen als „Gewinner-Modell“. Und freute sich über den neuen Rekord an Losen. Bereits Mitte 2024 sei das Ziel, die 30.000er-Marke, überschritten worden.

Mehr als 605.000 Euro seien an die Losinhaber als Gewinne ausgeschüttet worden, 223.363 Euro an Spenden. Vertriebsleiter Thomas Freudenreich warb: „Mehr Lose bedeutet mehr sparen, mehr gewinnen und mehr spenden.“ Von den 10 Euro pro Los und Monat flössen 7,50 Euro aufs Sparkonto, sagte Freudenreich, 2,50 Euro sind der Spieleinsatz, von denen wiederum 0,63 Euro in den Spendentopf fließen, mit dem die Bank dann Vereine und gemeinnützige Organisationen in ihrem Geschäftsgebiet unterstützt.

Auf Großleinwand wurden die 256 Vereine und Institutionen als Empfänger der Spenden samt jeweiliger Summe und den Projekten präsentiert. Thomas Freudenreich zog eine positive Bilanz aus dem Format „Crowdfunding“, bei dem bereits 15 Projekte von 1138 Spendern mit insgesamt 51.000 Euro unterstützt worden seien, 9500 Euro habe die Bank beigesteuert. Den musikalischen Rahmen bei der Aktion setzte „Ernie's Band“; ein Umtrunk schloss sich an.